

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2027
der Abgeordneten Björn Lakenmacher und Danny Eichelbaum
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 5/5120

Polizeistruktureform – Polizeirevier Zossen

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 2027 vom 17.04.2012:

Am 01.11.2011 begann eine weitere Umsetzungsphase der Polizeistruktureform im Land Brandenburg. Gemäß der neuen Organisationsstruktur der Polizei wird das Polizeirevier Zossen als Polizeistandort genutzt, an welchem der Dienst begonnen und beendet werden soll und die Revierpolizei ihren Dienst verrichtet. Dienstliche Führungsaufgaben sollen im Rahmen einer sogenannten „neuen Führungsphilosophie“ und über eine „Führung auf Distanz“ bewältigt werden. Das Polizeirevier Zossen soll zukünftig nicht mehr rund um die Uhr besetzt sein. Der massive Stellenabbau bei der Polizei Brandenburg und die geplante nur zeitweise Öffnung des Polizeireviers Zossen haben erhebliche Auswirkungen auf die Polizeiarbeit, die Erreichbarkeit und die Präsenz der Polizei vor Ort.

Wir fragen die Landesregierung:

1. a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?

c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

2.) Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

3.) Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. der Revierbereich Zossen?

4. a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. im Revierbereich Zossen?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. im Revierbereich Zossen Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?

c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

5. a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?

b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturereform im Revier Zossen Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?

c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Zossen erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Zossen dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?

d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Zossen aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffenden Maßnahme)?

e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Zossen samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M. a. W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?

f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Zossen samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Zossen während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

5. a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig?

b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz?

c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

6.) Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

7.a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Zossen erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Polizeirevier Zossen in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

8.) Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Krafffahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Krafffahrzeugen

- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

9.) Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

10.) Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

11.) Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

12.) Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

- a) Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
- b) Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Betrachtung gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?

- c) Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2012 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu Frage 1:

- a) In der Polizeiinspektion (PI) Teltow-Fläming sind zum Stichtag 01.04.2012 240 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 44,8 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		2	3
Führungsdienst	1	9	1	11
Wachdienst		57	65	122
Revierdienst		15	22	37
Kriminalkommissariat in der Inspektion		27	30	57
Prävention		3	2	5
Diensthundführer			5	5
Gesamt	2	111	127	240

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	*		51,9	49,1
Führungsdienst	*	49,6	*	50,1
Wachdienst		36,7	45,0	41,1
Revierdienst		51,3	50,3	50,7
Kriminalkommissariat in der Inspektion		45,9	47,7	46,8
Prävention		52,2	52,4	52,2
Diensthundführer			47,6	47,6
Gesamt		42,4	46,9	44,8

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Polizeirevier Zossen sind zum Stichtag 01.04.2012 41 Polizeibedienstete tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 39,5 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		16	13	29
Revierdienst		2	10	12
Gesamt		18	23	41

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		33,6	39,0	36,0
Revierdienst		51,9	47,2	48,0
Gesamt		35,6	42,6	39,5

- b) Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Bedienstete in der Polizeiinspektion	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	26	5
31 bis 40 Jahre	49	51
41 bis 50 Jahre	67	57
51 bis 60 Jahre	98	79
über 60 Jahre		1

Die Verteilung der Bediensteten im Polizeirevier Zossen nach Altersgruppen zum aktuellen Stand sowie die Prognose für das Jahr 2020 ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Bedienstete im Polizeirevier	
	aktuell	Prognose 2020
bis 30 Jahre	12	
31 bis 40 Jahre	8	19
41 bis 50 Jahre	10	6
51 bis 60 Jahre	11	13
über 60 Jahre		

- c) Die Brandenburger Polizei ist auf die Zielzahl 2020 ausgerichtet. Personalabgänge werden bedarfsgerecht durch Einstellungen ausgeglichen. Der Personalbestand der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird sich von derzeit 240 Bediensteten auf 193 und der des Polizeireviers Zossen von 41 Bediensteten auf 38 verringern.

Frage 2:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 2:

Die Anzahl der mit Führungsaufgaben/ Führungspositionen betrauten Bediensteten in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten	
	hD	gD
Inspektionsleitung	1	
Führungsdienst		1
Wachdienst		12
Revierdienst		3
Kriminalkommissariat in der Inspektion		2
Prävention		1
Diensthundführer		
Gesamt	1	19

Im Polizeirevier Zossen bekleidet ein Bediensteter eine Führungsposition im gehobenen Dienst als Revierleiter.

Die Führungsfunktionen entsprechen der Struktur nach der Polizeistrukturreform 2020. Änderungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Frage 3:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. der Revierbereich Zossen?

zu Frage 3:

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming leben 161.847 Einwohner auf einer Fläche von 2.092 km². Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen leben 60.318 Einwohner auf einer Fläche von 373 km².

Frage 4:

- a) Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. im Revierbereich Zossen?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming bzw. im Revierbereich Zossen Änderungen geplant? Wenn ja, welche, jeweils wann und aus welchen Gründen?
- c) Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen fünf Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 4:

- a) Die Beamtinnen und Beamten des Wachdienstes versehen ihren Dienst gegenwärtig im Poolmodell. Die Beamtinnen und Beamten der Revierpolizei führen Dienst zu unregelmäßigen Zeiten durch.

Die PI Teltow-Fläming gewährleistet die Grundversorgung der Streifenbezirke mit insgesamt mindestens drei Funkstreifenwagenbesetzungen. Insgesamt 37 Revierpolizisten versehen in der PI Teltow- Fläming Dienst, speziell im Polizeirevier Zossen versehen 12 Revierpolizisten Dienst.

- b) Zur künftigen Ausgestaltung eines flexiblen Arbeitszeitmodells wird durch das Polizeipräsidium gegenwärtig eine Mitarbeiterumfrage zur Arbeitszeitregelung durchgeführt. Diese ist noch nicht abgeschlossen. Diese Befragung bezieht sich auf die im Wachdienst tätigen Mitarbeiter. Ein Ergebnis liegt noch nicht vor. Die täglichen Personalstärken orientieren sich an den polizeilichen Erfordernissen, wie z. B. dem Einsatzaufkommen, und werden bedarfsbezogen ständig angepasst.

- c) Statistische Daten zu Fehlzeiten durch Krankheit liegen aufgrund einer Systemanpassung erst seit dem Jahr 2008 vor. Für den Bereich des Polizeireviers stehen für die Jahre 2008 bis 2010 nur einzelne Daten zur Verfügung, da eine detaillierte Erhebung von Fehlzeiten nach Polizeiwachen nicht erfolgt ist. Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen.

Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Alter	durchschnittlicher Krankheitsstand der Bediensteten in der Polizeiinspektion			
	2008	2009	2010	2011
unter 30 Jahre	12	21	16	12
30 bis unter 40 Jahre	24	32	28	25
40 bis unter 50 Jahre	35	37	42	38
50 bis unter 60 Jahre	47	45	42	42
über 60 Jahre	56	110	77	/
Gesamt	35	40	38	38

Alter	durchschnittlicher Krankheitsstand der Bediensteten im Polizeirevier			
	2008	2009	2010	2011
unter 30 Jahre				0
30 bis unter 40 Jahre				0
40 bis unter 50 Jahre				20
50 bis unter 60 Jahre				4
über 60 Jahre				
Gesamt	27	31		12

Frage 5:

- a) Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen im Sinne einer echten Besetzung der Wache mit Polizeibediensteten als tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort dar?
- b) Sind insoweit im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Revier Zossen Änderungen der Öffnungszeiten geplant? Wenn ja, wann genau, aus welchen Gründen und in welcher Form?
- c) Wie genau, nach welchen einheitlich definierten Kriterien, über welchen Zeitraum und durch wen genau wird gegenwärtig der sogenannte „Bedarf“ im Revierbereich Zossen erhoben, der als Maßstab für die Entscheidung über die zukünftigen Öffnungs- bzw. Schließzeiten des Polizeireviers Zossen dienen soll und wer trifft diese Entscheidung (bitte konkrete Darlegung und Auskunft)?
- d) Ist es richtig, dass die Einführung von Schließzeiten des Polizeireviers Zossen aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen an und im Reviergebäude gegenwärtig (noch) nicht erfolgt ist? Wenn ja, wann sind die Sicherheitsvoraussetzungen durch welche zu treffenden Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je getroffener/zu treffender Maßnahme)?
- e) Ist es richtig, dass aufgrund fehlender Sicherheitsvorkehrungen gegenwärtig eine rund um die Uhr Bewachung des Polizeireviers Zossen samt im Reviergebäude gelagerter Ausrüstungs- und Einsatzgegenstände durch jeweils einen Bediensteten der Polizei zur Abend- bzw. Nachtzeit stattfinden muss und der Bedienstete einzig und allein zum Zweck der Bewachung verwendet wird? M. a. W.: Bewacht sich die Polizei gegenwärtig selbst?
- f) Wie viele Bedienstete sind insgesamt allein zur Bewachung des Polizeireviergebäudes Zossen samt eingelagerter Dienstausrüstung eingesetzt und stehen so gegenwärtig und für welchen zukünftigen Zeitraum nicht für den Streifendienst im Revierbereich zur Verfügung? Wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?
- g) Ist es richtig, dass im Falle eines Bürgerbegehrens (Anzeigenerstattung, Opfer einer Straftat, Aussagen etc.) am bzw. im Reviergebäude Zossen während der Phase der „Ein-Mann-Bewachung“ des Reviergebäudes eine im Streifendienst verwendete Funkstreifenwagenbesatzung in das Reviergebäude gerufen werden muss, um das Bürgeranliegen im Revier zu bearbeiten? Wenn nein, wie genau und durch wen werden solche Lebenssachverhalte dienstlich bearbeitet? Wenn ja, wie bewertet die Landesregierung diesen Umstand vor dem Hintergrund des effizienten Einsatzes von Personalressourcen?

zu Frage 5:

- a) Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit.

- b) Ja. Im Interesse eines effizienten Personaleinsatzes ist es beabsichtigt, in den Polizeirevieren für die Bürgerinnen und Bürger bedarfsbezogene Öffnungszeiten einzurichten. Dies wird nach baulichen Veränderungen des Objektes erfolgen.
- c) Landeseinheitliche Kriterien liegen noch nicht vor. Die Entscheidungen trifft das Polizeipräsidium.
- d) Ja. Derzeit erfolgt die Erarbeitung eines Konzeptes für ein landesweites Sicherheits- und Zutrittskontrollsystem in Verantwortung des BLB, weshalb noch keine Aussagen zu den zu erwartenden standortbezogenen Herrichtungskosten getroffen werden können.
- e) Nein. Die aufgrund noch fehlender Sicherheitsvorkehrungen erfolgende Rund-um-die-Uhr-Besetzung gewährleistet gleichzeitig, dass der Bürger mit all seinen Anliegen und Fragen sich noch sowohl direkt, als auch telefonisch an die Polizei des Reviers wenden kann.
- f) Keiner. Siehe Antwort zu Frage 5e).
- g) Nein. Allerdings kann z. B. aus Gründen der Eigensicherung die Hinzuziehung weiterer polizeilicher Kräfte nach Bewertung des Einzelfalls notwendig sein.
Durch den im Polizeirevier tätigen Bediensteten ist jeweils zu entscheiden, wie und in welcher Form dem Anliegen des Bürgers entsprochen werden kann.

Frage 5:

- a) Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig?
- b) Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz?
- c) Sind bzgl. der Sachausstattung und der Anzahl der Funkstreifenwagen im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen Änderungen geplant? Wenn ja, aus jeweils welchen Gründen, wann und welche Änderungen?

zu Frage 5:

- a) Die Sachausstattung richtet sich nach dem konkreten Arbeitsaufgaben und dem eingesetzten Personal.

	Polizeiinspektion	Polizeirevier
Funkstreifenkraftwagen WD*	14	
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	9	1
Gruppenkraftwagen*	6	
4-Meter-Funkgerät	42	14
2-Meter-Funkgerät	36	10

*Angaben sind nur für die PI insgesamt möglich.

Die Ausstattung mit Computern (einschließlich der mobilen Arbeitsplatzcomputer) richtet sich nach zentral festgelegten Verteilerkoeffizienten. So sind beispielsweise die Revierpolizisten 1 : 1 mit Computern ausgestattet und im Wach- und Wechseldienst ist das Verhältnis Mitarbeiter/Computer auf 1 : 10 festgelegt. Hinzukommen weitere Computer, z. B. für den Dienstgruppenleiter und den Wachdienstführer, aber auch Computer für Spezialanwendungen (Internetrechner etc.). Die Ausstattung im Polizeirevier Zossen und in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt entspricht der Norm.

Die Polizeiinspektion Teltow-Fläming verfügt im Rahmen der Verkehrsüberwachung über 21 Atemalkoholvorstestgeräte, sieben Laser-Geschwindigkeits-Messgeräte und fünf Drogenvorstestgeräte disloziert auf die drei Standorte der Polizeiinspektion.

- b) In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sind jederzeit mindestens vier Funkstreifenkraftwagen im Einsatz, davon einer im Bereich Zossen.
- c) Ja. Beabsichtigt ist derzeit die Ausstattung des Wachdienstes mit mobilen Arbeitsplatzcomputern und die Ausstattung des Revierdienstes mit leichten Funkstreifenkraftwagen ab Ende 2012/Anfang 2013.

Frage 6:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen drei Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 6:

Die durchschnittlichen Interventionszeiten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	in Minuten
2009	28:52
2010	29:50
2011	27:03

Die durchschnittlichen Interventionszeiten im Revierbereich Zossen sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	in Minuten
2009	32:36
2010	33:25
2011	30:59

Frage 7:

- a) Welche Baumaßnahmen sind in den Jahren 2010/2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und in der Polizeiwache bzw. im Polizeirevier Zossen erfolgt und wie hoch waren die entsprechenden Kosten (bitte jeweils separat je Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?
- b) Welche weiteren Baumaßnahmen sind im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Polizeirevier Zossen in Planung und wie stellen sich die entsprechenden Kosten dar (bitte jeweils separat je geplanter Baumaßnahme und Gesamtkosten ausweisen)?

zu Frage 7:

- a) Für das Polizeirevier Zossen sind in 2010 und 2011 Instandhaltungsaufwendungen in Höhe von 27.974,06 € (2010: 7.504,56 €; 2011: 20.469,50 €) entstanden.
Für den Inspektionsbereich Teltow-Fläming sind investive Baumaßnahmen mit Gesamtbaukosten in Höhe von insgesamt 9.857.000,00 € durchgeführt worden. Diese betreffen die Polizeiwache Luckenwalde. Die Maßnahme wurde in 2011 fertig gestellt.
- b) Im Inspektionsbereich Teltow-Fläming ist derzeit eine investive Baumaßnahme für das Polizeirevier Ludwigsfelde mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von 7.400.000,00 € geplant.

Frage 8:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller
- Rohheitsdelikte insgesamt
- Gefährliche und schwere Körperverletzung
- Vorsätzliche leichte Körperverletzung
- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz

- Sachbeschädigung
- Häusliche Gewalt (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 9:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

Frage 10:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen)?

zu den Fragen 8 bis 10:

Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die Anlagen 1 – 8 verwiesen.

Gemäß den bundeseinheitlichen Richtlinien zur Führung der Polizeilichen Kriminalstatistik werden Diebstähle unter erschwerenden Umständen in/aus Wohnungen entsprechend der Terminologie Wohnungseinbruchsdiebstahl § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB erfasst. Eine spezifische bundesweite als auch landesweite Erfassung des besonders schweren Diebstahls (BSD) gemäß § 243 StGB unter der Tatörtlichkeit in/aus Wohnräumen existiert nicht.

Im Land Brandenburg wird ComVor als polizeiliches Vorgangsbearbeitungssystem (VBS) in Kooperation mit den Bundesländern Hamburg, Baden-Württemberg und Hessen genutzt. Dieses System ist nicht mittels eines Auswertetools (automatisiert) recherchierfähig. Demzufolge können keine Daten aus dem VBS zum Phänomenbereich Häusliche Gewalt zur Verfügung gestellt werden.

Frage 11:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 11:

Zur Beantwortung dieser Frage wird auf die nachstehenden Tabellen verwiesen:

Jahr	Anzahl der VU in der Polizeiinspektion	
	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
2005	656	4.324
2006	637	4.292
2007	606	4.243
2008	514	4.051
2009	589	4.183
2010	530	4.743
2011	546	4.182

Jahr	Anzahl der VU im Polizeirevier	
	VU mit Personenschaden	VU ohne Personenschaden
2005	190	1.332
2006	205	1.429
2007	191	1.322
2008	175	1.287
2009	190	1.300
2010	168	1.452
2011	181	1.248

Frage 12:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen Wach- bzw. heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis 2011 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 12:

Die seit der Polizeistrukturereform 2002 praktizierte Erfassung der Arbeitsstunden nach Produktbereichen erfolgt seit 2010 nicht mehr.

Die im Polizeirevier Zossen durch die Bediensteten selbst bis 2009 erfassten Stunden sind der folgenden Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Arbeitsstunden im Polizeirevier
2005	12.645
2006	8.956
2007	8.558
2008	10.366
2009	5.156

Zum ehemaligen Schutzbereich Teltow-Fläming insgesamt liegen keine Daten vor.

Fallzahlentwicklung im Revierbereich Zossen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	3.843	3.810	3.950	4.214	4.370	3.883	3.631
Diebstahlskriminalität insgesamt	1.669	1.516	1.546	1.482	1.692	1.692	1.559
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	64	72	62	53	88	111	110
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	41	42	45	31	71	44	34
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	298	305	308	227	341	287	276
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	360	233	198	174	192	176	190
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	194	204	210	170	203	186	167
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	103	79	114	75	121	172	117
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	118	114	95	92	127	128	120
Wohnungseinbruchdiebstahl	62	43	74	68	86	68	62
Tageswohnungseinbruch	17	16	11	16	43	33	29
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	36	25	38	12	24	72	56
Rohheitsdelikte insgesamt	348	377	485	524	460	444	484
Gefährliche und schwere Körperverletzung	38	37	50	70	81	54	62
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	139	142	174	201	176	169	185
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0	0	0	19	12	8	8
Allgemeine Verstöße BtmG	108	109	105	91	71	38	49
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	46	34	13	24	14	7	17
Straftaten gegen das Waffengesetz	25	21	34	39	25	24	28
Sachbeschädigung	600	665	679	688	681	559	470
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Fallzahlentwicklung im Inspektionsbereich Teltow-Fläming

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	12.094	11.352	12.661	11.452	12.569	12.537	12.150
Diebstahlskriminalität insgesamt	5.760	4.879	5.245	4.737	5.550	5.106	4.686
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	213	166	198	168	197	303	242
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	92	78	116	93	152	103	79
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1.193	993	1.080	769	1.108	796	779
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	912	558	559	542	607	590	566
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	910	906	946	678	881	786	702
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	289	348	350	221	474	563	387
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	341	321	315	291	399	402	361
Wohnungseinbruchdiebstahl	135	92	151	123	174	174	149
Tageswohnungseinbruch	22	25	28	32	75	65	67
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	316	195	216	92	163	144	149
Rohheitsdelikte insgesamt	1.115	1.095	1.426	1.310	1.365	1.351	1.371
Gefährliche und schwere Körperverletzung	153	163	199	185	230	206	179
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	477	446	550	496	533	547	531
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0	0	0	52	26	34	35
Allgemeine Verstöße BtmG	304	438	328	283	281	225	204
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	129	99	57	59	41	30	36
Straftaten gegen das Waffengesetz	81	84	100	97	88	92	95
Sachbeschädigung	1.560	1.715	1.925	1.834	1.922	1.566	1.383
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Tatverdächtigenanzahl im Revierbereich Zossen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	1.417	1.474	1.551	1.597	1.507	1.402	1.376
Diebstahlskriminalität insgesamt	417	346	396	311	358	351	308
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	16	24	17	15	34	34	30
Diebstahl von Mopeds und Krafrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	10	14	10	2	16	16	2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	22	25	13	14	15	18	18
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	32	12	16	9	13	11	5
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungs-läden*	153	150	147	129	128	149	112
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	45	20	45	13	22	44	25
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	36	8	11	5	10	13	9
Wohnungseinbruchdiebstahl	19	15	30	11	21	26	7
Tageswohnungseinbruch	8	4	3	5	10	11	2
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	6	9	9	1	3	7	10
Rohheitsdelikte insgesamt	271	320	367	405	380	356	391
Gefährliche und schwere Körperverletzung	45	47	46	76	90	59	71
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	127	125	154	172	153	146	163
Widerstand gegen Vollstreckungs-beamte **				17	13	7	9
Allgemeine Verstöße BtmG	102	102	103	80	67	39	46
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	44	32	16	25	10	7	14
Straftaten gegen das Waffengesetz	31	20	34	40	26	24	27
Sachbeschädigung	163	185	188	179	171	173	145
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* Seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Tatverdächtigenanzahl im Inspektionsbereich Teltow-Fläming

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	4.521	4.572	4.686	4.418	4.384	4.373	3.954
Diebstahlskriminalität insgesamt	1.580	1.337	1.447	1.149	1.291	1.196	1.040
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	73	70	72	46	62	83	65
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	28	31	34	13	34	26	11
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	125	111	111	56	76	90	60
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	100	33	43	28	46	32	26
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	766	724	728	553	678	601	517
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	122	89	131	56	114	147	95
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	77	31	40	12	46	46	27
Wohnungseinbruchdiebstahl	56	34	66	30	58	52	31
Tageswohnungseinbruch	12	6	14	11	22	20	9
BSD in/aus Wohnräumen	0	0	0	0	0	0	0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	46	40	32	10	23	31	19
Rohheitsdelikte insgesamt	946	938	1.145	1.070	1.123	1.093	1.085
Gefährliche und schwere Körperverletzung	201	187	213	215	280	235	195
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	443	421	490	429	458	474	466
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **				52	29	31	33
Allgemeine Verstöße BtmG	294	394	306	248	255	205	174
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	123	100	59	60	36	29	33
Straftaten gegen das Waffengesetz	84	87	100	97	84	101	89
Sachbeschädigung	527	491	531	520	478	482	411
Häusliche Gewalt	0	0	0	0	0	0	0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Aufklärungsquote im Revierbereich Zossen

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	60,2	57,7	55,0	51,8	55,5	48,4	47,1
Diebstahlskriminalität insgesamt	42,7	32,3	32,8	31,0	28,8	26,0	20,2
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	21,9	22,2	25,8	26,4	22,7	17,1	13,6
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	17,1	26,2	44,4	3,2	28,2	31,8	5,9
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	44,3	33,8	35,4	40,1	5,6	4,9	17,4
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	41,9	12,9	7,1	10,3	45,3	7,4	4,7
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	77,8	71,1	71,4	78,8	69,0	75,8	64,7
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	40,8	22,8	33,3	22,7	24,8	36,6	14,5
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	45,8	27,2	11,6	10,9	7,1	7,8	9,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	35,5	20,9	18,9	16,2	46,5	23,5	4,8
Tageswohnungseinbruch	58,8	18,8	27,3	25,0	58,1	18,2	6,9
BSD in/aus Wohnräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	25,0	28,0	21,1	8,3	16,7	37,5	26,8
Rohheitsdelikte insgesamt	87,1	89,9	81,6	82,6	86,5	82,4	86,6
Gefährliche und schwere Körperverletzung	89,5	89,2	84,0	80,0	79,0	77,8	91,9
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	94,2	95,1	87,4	86,6	91,5	88,2	93,5
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Allgemeine Verstöße BtmG	99,1	97,2	98,1	95,6	97,2	97,4	100,0
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	97,8	97,1	92,3	95,8	85,7	100,0	88,2
Straftaten gegen das Waffengesetz	100,0	90,5	100,0	94,9	100,0	95,8	96,4
Sachbeschädigung	36,5	47,1	29,9	24,4	32,6	27,4	29,1
Häusliche Gewalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Entwicklung der Aufklärungsquote im Inspektionsbereich Teltow-Fläming

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Straftaten insgesamt	61,6	59,3	58,2	50,2	52,6	55,6	56,4
Diebstahlskriminalität insgesamt	45,5	38,6	38,7	29,1	32,9	30,6	25,9
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	31,5	28,3	40,4	25,6	26,9	22,8	16,5
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	25,0	33,3	47,4	17,2	27,6	19,4	10,1
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	37,0	41,7	34,9	18,2	14,6	9,7	12,5
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	44,0	10,8	11,1	7,7	31,6	9,2	9,7
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	88,1	86,4	85,7	86,3	84,3	84,0	79,8
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	37,4	21,6	32,6	24,4	30,0	38,2	21,4
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	25,2	16,2	14,0	8,6	10,3	9,5	7,2
Wohnungseinbruchdiebstahl	38,5	29,3	31,1	22,8	42,0	34,5	13,4
Tageswohnungseinbruch	54,5	24,0	39,3	28,1	48,0	29,2	10,4
BSD in/aus Wohnräumen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	51,9	45,1	18,5	13,0	14,7	28,5	14,8
Rohheitsdelikte insgesamt	88,6	90,2	86,5	84,6	85,1	85,9	87,7
Gefährliche und schwere Körperverletzung	94,1	88,3	84,4	82,2	75,2	85,9	87,7
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	92,5	94,4	91,1	88,1	90,1	90,9	92,8
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte **	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Allgemeine Verstöße BtmG	98,7	97,5	97,6	97,5	95,4	98,2	94,6
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	95,3	99,0	96,5	89,8	90,2	96,7	86,1
Straftaten gegen das Waffengesetz	93,8	97,6	100,0	93,8	92,0	93,5	91,6
Sachbeschädigung	37,2	39,1	29,7	26,3	28,0	27,8	30,9
Häusliche Gewalt	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Zossen

	2005				2006				2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	44	216	147	1.010	43	218	151	1.062	29	208	174	1.140	26	180	186	1.205
Diebstahlskriminalität insgesamt	20	84	49	264	22	80	37	207	8	85	56	247	10	44	37	220
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	0	4	12	0	2	3	19	0	1	2	14	0	1	2	12
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	5	2	3	0	3	4	7	0	5	2	3	0	2	0	0
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	15	3	3	3	14	1	7	1	5	1	6	0	6	3	5
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	1	7	24	0	2	2	8	0	5	1	10	0	0	3	6
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	7	30	10	106	11	31	11	97	5	35	12	95	7	17	13	92
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	8	6	5	26	0	10	1	9	0	16	10	19	0	2	2	9
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2	3	8	23	3	0	1	4	0	1	1	9	0	0	0	5
Wohnungseinbruchdiebstahl	1	3	1	14	0	2	2	11	0	14	10	6	0	2	0	9
Tageswohnungseinbruch	0	0	0	8	0	2	0	2	0	0	1	2	0	0	0	5
BSD in/aus Wohnräumen																
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	4	1	1	2	3	1	3	1	1	4	3	0	0	0	1
Rohheitsdelikte insgesamt	4	34	29	204	8	42	35	235	14	58	33	262	6	57	49	293
Gefährliche und schwere Körperverletzung	0	4	10	31	1	9	9	28	2	10	7	27	4	18	14	40
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	4	22	9	92	5	10	18	92	9	21	10	114	2	21	21	128
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	12
Allgemeine Verstöße BtmG	0	43	26	33	1	29	25	47	0	26	27	50	0	15	23	42
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	21	14	9	0	11	6	15	0	3	5	8	2	2	8	13
Straftaten gegen das Waffengesetz	0	8	6	17	1	6	4	9	0	7	12	15	0	12	7	21
Sachbeschädigung	14	54	21	74	12	65	39	69	6	54	30	98	8	65	30	76
Häusliche Gewalt																

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich

Tatverdächtigenstruktur im Revierbereich Zossen

	2009				2010				2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	38	181	130	1.158	59	147	158	1.038	54	150	111	1.061
Diebstahlskriminalität insgesamt	15	64	33	246	14	46	46	245	17	43	29	219
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	0	4	30	0	1	6	27	0	4	3	23
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	2	4	10	0	3	4	9	0	0	0	2
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	8	2	5	1	8	2	7	2	8	1	7
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	1	4	8	0	0	3	8	0	0	0	5
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	8	26	10	84	7	14	15	113	11	11	5	85
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2	10	1	9	2	14	8	20	2	11	3	9
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	0	1	2	7	0	1	7	5	0	0	1	8
Wohnungseinbruchdiebstahl	0	1	1	19	3	5	2	16	1	4	1	1
Tageswohnungseinbruch	0	0	0	10	0	1	1	9	0	0	1	1
BSD in/aus Wohnräumen												
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	0	0	3	0	0	3	4	1	1	2	6
Rohheitsdelikte insgesamt	13	45	43	279	19	56	37	244	10	48	36	297
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4	16	25	45	5	21	12	21	6	22	6	37
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	4	14	15	120	11	23	16	96	4	15	16	128
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	2	3	8	0	0	1	6	0	0	4	5
Allgemeine Verstöße BtmG	1	12	12	42	1	8	6	24	1	12	7	26
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	5	1	4	0	2	2	3	1	1	2	10
Straftaten gegen das Waffengesetz	3	3	3	17	1	3	2	18	2	3	1	21
Sachbeschädigung	4	45	30	92	19	31	38	85	22	31	14	78
Häusliche Gewalt												

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu
 ** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einmündung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich

Tatverdächtigenstruktur im Inspektionsbereich Teltow-Fläming

	2005				2006				2007				2008			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	137	710	533	3.141	160	712	568	3.132	125	553	593	3.415	112	447	597	3.262
Diebstahlskriminalität insgesamt	74	317	204	985	74	299	164	800	67	250	213	917	53	147	165	784
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	11	14	47	0	11	11	48	0	5	13	54	1	6	13	26
Diebstahl von Mopeds und Kraffrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	11	9	8	0	12	9	10	0	16	12	6	0	6	4	3
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	5	55	25	40	9	55	14	33	4	38	34	35	2	19	15	20
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	13	21	66	0	4	8	21	1	12	5	25	0	0	14	14
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	48	154	83	481	56	160	65	443	50	118	75	485	43	69	62	379
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	9	35	13	65	0	29	20	40	4	44	24	59	3	10	15	28
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2	14	16	45	3	0	7	21	0	2	10	28	0	0	4	8
Wohnungseinbruchdiebstahl	1	10	7	38	1	6	6	21	0	27	21	18	1	3	5	21
Tageswohnungseinbruch	0	1	2	9	0	2	0	4	0	4	3	7	0	0	3	8
BSD in/aus Wohnräumen																
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	24	11	11	3	18	5	14	1	9	9	13	0	2	1	7
Rohheitsdelikte insgesamt	14	141	117	674	42	142	124	630	32	161	150	802	20	128	146	776
Gefährliche und schwere Körperverletzung	2	31	50	118	6	44	36	101	10	42	41	120	9	39	45	122
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	11	82	43	307	27	62	54	278	15	75	53	347	9	49	55	316
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	8	38
Allgemeine Verstöße BtmG	2	121	88	83	4	104	106	180	0	55	88	163	0	28	72	148
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	40	37	46	0	26	22	52	0	10	19	30	2	4	19	35
Straftaten gegen das Waffengesetz	2	14	16	52	3	14	12	58	1	20	28	51	2	19	22	54
Sachbeschädigung	37	173	73	244	32	156	97	206	25	137	109	260	30	152	117	221
Häusliche Gewalt																

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.

Tatverdächtigenstruktur im Inspektionsbereich Teltow-Fläming

	2009				2010				2011			
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
Straftaten insgesamt	147	429	503	3.305	154	396	471	3.352	163	379	309	3.103
Diebstahlskriminalität insgesamt	77	186	168	860	61	163	155	817	64	145	101	730
Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	5	6	51	3	6	12	62	0	12	11	42
Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	0	4	12	18	0	5	8	13	1	1	0	9
Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme	1	24	15	36	4	19	22	45	4	26	3	27
Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	0	6	11	29	1	3	8	20	0	2	2	22
Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden*	59	105	70	444	38	84	62	417	45	66	42	364
Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	5	25	15	69	4	37	27	79	10	23	12	50
Diebstahl an Kraftfahrzeugen	3	3	4	36	0	2	12	32	0	3	1	23
Wohnungseinbruchdiebstahl	0	4	10	44	3	9	7	33	2	6	9	14
Tageswohnungseinbruch	0	3	1	18	0	2	3	15	1	0	3	5
BSD in/aus Wohnräumen												
Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	0	5	4	14	3	6	9	13	1	2	2	14
Rohheitsdelikte insgesamt	39	124	158	802	31	126	123	813	25	98	89	873
Gefährliche und schwere Körperverletzung	13	45	72	150	6	40	43	146	17	38	16	124
Vorsätzliche leichte Körperverletzung	12	52	48	346	17	54	48	355	8	40	35	383
Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte**	0	3	6	20	0	1	2	28	0	0	5	28
Allgemeine Verstöße BtmG	4	32	56	163	2	22	42	139	3	18	21	132
Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften	0	8	11	17	0	7	8	14	1	2	4	26
Straftaten gegen das Waffengesetz	4	10	16	54	1	20	15	65	3	17	14	55
Sachbeschädigung	24	96	94	264	55	88	74	265	44	82	41	244
Häusliche Gewalt												

* seit 2011 gehört Diebstahl in/aus Kiosk mit dazu

** Auswertung ist erst seit Umstellung der DV-Systeme und Einführung des 6-stelligen Straftatenkataloges im Jahr 2008 möglich.